

**Antrag auf Zustimmung zur Vorfinanzierung
gemäß § 188 Abs. 4 Drittes Buch Sozialgesetzbuch**



Bundesagentur für Arbeit

Eintragung erfolgt durch die Agentur für Arbeit

Tag der Antragstellung / Nz.

Insg

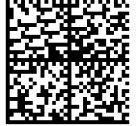
Eingangsvermerk der Agentur für Arbeit

Statistik

Hinweise:

Die Agentur für Arbeit benötigt die Angaben zu den nachstehenden Fragen, um über den Antrag auf Zustimmung zur Vorfinanzierung dem. § 188 Abs. 4 SGB III entscheiden zu können. Die Zustimmung zur Vorfinanzierung kann nur rechtswirksam gegenüber dem vorfinanzierenden Dritten erfolgen. Stellt ein Dritter im Namen des Vorfinanzierers den Antrag, hat er dem Antrag eine entsprechende Vollmacht beizufügen.

Sollen die Arbeitsentgeltansprüche von Arbeitnehmern weiterer Betriebe vorfinanziert werden, ist für jeden Betrieb ein gesonderter Antrag zu stellen.



3

Angaben zum Antragsteller/vorläufigen Insolvenzverwalter

1. Name des **Antragstellers** (Dritter), Geschäftszeichen

1a. Anschrift, Telefon, E-Mail, Ansprechpartner

2. Name des **Bevollmächtigten / vorläufigen Insolvenzverwalters**, Geschäftszeichen

2a. Anschrift, Telefon, E-Mail, Ansprechpartner

2b. **Vorläufiger Insolvenzverwalter** bestellt am: _____ durch **Insolvenzgericht**: _____
Beschluss vom: _____ (Bitte in Kopie beifügen) **Aktenzeichen**: _____

Angaben zu Arbeitgeber und Betrieb

3. Name, Anschrift, Telefon, Ansprechpartner des insolventen **Arbeitgebers**

Die Zustimmung zur Vorfinanzierung wird beantragt für die Arbeitnehmer des folgenden Betriebes:

3a. Name, Anschrift, Telefon, Ansprechpartner des insolventen **Betriebes**

3b. Anschrift der **Lohnabrechnungsstelle**, soweit sie von der Anschrift des insolventen Betriebes abweicht

3c. Sollen die Arbeitsentgeltansprüche von Arbeitnehmern **weiterer Betriebe** eines insolventen Unternehmens vorfinanziert werden, bitte Betriebe hier benennen (ggf. gesonderte Anschriftenliste beifügen)

4. Zu welchem **Termin** soll über den Insolvenzantrag voraussichtlich entschieden werden? _____

Angaben zur Vorfinanzierung

5. Für welchen Zeitraum wird die Zustimmung zur Vorfinanzierung beantragt? _____

6. **Anzahl der Arbeitnehmer des** unter Ziff. 3a genannten Betriebes zu Beginn des Vorfinanzierungszeitraums _____

7. Für wie viele **Arbeitnehmer** sollen die Arbeitsentgeltsansprüche vorfinanziert werden? _____

Bitte beachten!

Fraglich kann die Arbeitnehmereigenschaft z.B. bei **geschäftsführenden Gesellschaftern** einer GmbH oder bei **Angehörigen** des Arbeitgebers sein. Wurde in diesem Fall die Beschäftigung nicht durch die Krankenkasse oder die Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund festgestellt, ist für diese Arbeitnehmer der bei der Agentur für Arbeit erhältliche "Feststellungsbogen zur versicherungsrechtlichen Beurteilung" zusätzlich auszufüllen.

8. In welcher **Anzahl** können **Arbeitsplätze voraussichtlich dauerhaft erhalten** werden? _____

Bitte beachten!

Eine Zustimmung zur Vorfinanzierung ist nur möglich, wenn aller Voraussicht nach ein **erheblicher Teil der Arbeitsplätze** des Betriebes erhalten werden kann. Hiervon kann z.B. bei einer geplanten übertragenden Sanierung ausgegangen werden, wenn der Umfang der zu erhaltenden Arbeitsplätze den Umfang der **Mindestgrenzen des § 112a Abs. 1 Nr. 1-4 des Betriebsverfassungsgesetzes** erreicht oder überschreitet.

8a. Bitte stellen Sie **ausführlich** dar, auf Grund welcher **Tatsachen** (oder Indizien) Sie davon ausgehen, dass **durch die Vorfinanzierung ein erheblicher Teil der Arbeitsplätze nicht nur vorübergehend erhalten bleiben soll** (ausgehend von einer Bestandsaufnahme der betrieblichen Verhältnisse Schilderung der Fortführungspotentiale sowie möglicher Sanierungsschritte mit dem Ziel der Fortsetzung der betrieblichen Tätigkeit wie z.B. Rationalisierungskonzept, Umstrukturierung zur Verminderung der Produktionskosten, voraussichtliche Übernehmer/potentielle Interessenten):

Der Zustimmungsbescheid soll vorab per Fax übersandt werden

an: _____

Anlagen

Namensliste der Arbeitnehmer, deren Arbeitsentgelte vorfinanziert werden sollen (falls noch nicht vorhanden, bitte baldmöglichst nachreichen)

Vollmacht des vorfinanzierenden Antragstellers

Beschluss des Insolvenzgerichtes

Feststellungsbogen zur versicherungsrechtlichen Beurteilung

weitere Anlagen _____

Erklärung

Ich versichere, sämtliche Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Etwaige Änderungen zu meinen Angaben werde ich der Agentur unverzüglich mitteilen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers / Bevollmächtigter